

Fragen zu einem englischen Wohnwagen

Beitrag von „TeeRex“ vom 9. Februar 2010 um 12:56

Ah ja. Auf Bild 2, 3 und 4 siehst du, dass da schon mal jemand dran war. Der Keder war auch schon mal raus, vermutlich wurde dabei ein Stück abgeschnitten, weil es beim "reinpöbeln" Schaden genommen hat.

Das Problem ist nicht der weisse Keder. Das Problem sind die Schraubenlöcher, an denen die Endkappen der Leisten an der Wohnwagenwand befestigt sind. Durch diese Löcher dringt definitiv Feuchtigkeit ein - langsam, stetig, auf Dauer schädigend. Selbst auf deinem kleinen Bild sieht man schon genau, wie jemand mit einem "professionellen" Schraubenzieher an den beiden Schrauben der Endkappen am Rad gedreht hat. Die Schrauben drehen zu 100% durch, wetten? Haben also keinen Halt mehr in der nur 0,2 mm dicken Aluhaut der Sandwich-Seitenwand.

Die "Bärenschei..e", die nachträglich oben reingeschmiert wurde, musst du dir merken. Suche überall am Aufbau danach. Die hat jemand dort aufgebracht, weil es einen guten Grund dafür gab. Ab Werk hat sie dort jedenfalls nichts zu suchen.

Aber keine Panik.

Die Leiste hat ganz offensichtlich nur Zierfunktion. Ich würde an deiner Stelle hingehen und an den ersten warmen Tagen eine Kappe abschrauben und mir die Löcher genau ansehen. Wenn sie schwarz ausgefranst sind, haben das Material der Schraube und das Aluminium bereits miteinander chemisch reagiert. Grund: Feuchtigkeit.

Wie dann im Einzelfall weiter vorzugehen ist, wird sich zeigen. Bisher kein Drama, aber man muss dran bleiben.

Ich muss es leider ansprechen: die Serviceklappe für das Klo. Du hast wahrscheinlich eine Thetford C4 verbaut, ich rate im ersten Schritt dringend zum Austausch der Kassette, sie kostet um die 120 Euro. Ich sage nur "Füße auf nassen Fliesen" 😊

Viel wichtiger als der Neukauf der Kassette ist jedoch die unmittelbare Umgebung des gesamten Toilettenmoduls, siehe hier: [Link](#)

In der Cassette ist immer Wasser. Egal ob benutzt oder unbenutzt. Während der Fahrt schwappt die Flüssigkeit und wenn die Cassette oben am Schieber nicht zu 100% dicht ist (bereits nach 2 Jahren ist sie das fast nie), tritt oben am Schieber (das ist die Öffnung wo alles durch geht) Flüssigkeit aus, läuft aussen an der Cassette runter und sammelt sich in zwei Notreservoirs unterhalb der Cassette. Die kann man auf dem Bild zum Link gut erkennen, die Becken. Das hintere hat einen "grünen Rand", der dir verrät, dass dort seeeehr lange die Flüssigkeit drin gestanden hat (du kriegst die Flüssigkeit am besten raus, indem du einfach eine Küchenrolle

reinlegst, die saugt es weg).

ABER! Wenn mit beiden (vollen) Reservoirs gefahren wird, schwappt von dort die Flüssigkeit in den WW. 🙄

Das ist eine echte Sauerei, denn das kriegst du fast nie mehr weg.

Schaue dir auf jeden Fall die Reservoirs und danach den Unterboden des WW im Bereich des Toilettenmoduls an. Vermutlich sind die Reservoirs trocken. Sollte aber unter dem Wagen die untere Holzplatte, also der Fahrzeugboden aufgequollen sein oder sich weich nach innen drücken lassen, oder dort frischer Unterbodenschutz aufgebracht sein, dann gute Nacht Marie. Ich hatte das bei meinem Knaus Wohnmobil, es hat irre viel Zeit und Geld gekostet, dort alles wieder auf Vordermann zu bringen. Wie gesagt, ich will keine Panik machen, ich plaudere nur aus dem Nähkästchen. 🙄